



In der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2020 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	1
TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse	1
TOP 3: Kath. öffentliche Bücherei St. Verena – Jahresbericht 2019	2
TOP 4: Ausschreibung Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke über die Haslach im Ortsteil Rohrmühle	3
TOP 5: Vergabe Bauleistungen: Offene und geschlossene Kanalsanierung 2018 – 2020 - Spindelwag, Berg, Emishalden und Mühlberg	3
TOP 6: Bausachen	3
TOP 7: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften	3
TOP 8: Erweiterung des Betreuungsplätze in Ellwangen und Haslach – Grundsatzbeschluss Mittelbereitstellung im Haushalt 2020	4
TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat	4

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Bürgern an die Vorsitzende gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bekanntgaben der Bürgermeisterin:

- **Aktueller Sachstand bzgl. Sturm „Sabine“**

Die Vorsitzende fasst zusammen, dass der Sturm „Sabine“ den Ort glücklicherweise nicht so stark getroffen hat, wie andere Regionen. Laut dem Revierleiter des Gemeindewaldes wurden bei der Hammerschmiede viele Bäume geworfen. In den anderen Bereichen des Gemeindewaldes gibt es viele Einzelwürfe in den Beständen. Andere Waldbesitzer habe es aber wesentlich schwerer getroffen, hier wurden richtige Schneisen gerissen. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, die durch Ihren Einsatz schlimmeres verhindert hätten und auch beim Bauhof, bei der Polizei und den anderen Rettungsdiensten. Ebenso bei den privaten Waldbesitzern, die umgehend geholfen hätten, Straßen wieder frei zu machen.

- **Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass bei der Mitgliederversammlung am 22. Januar 2020 der bisherige Vorstand geschlossen nicht mehr zur Wahl stand. Es wurde ein neuer Vorstand unter dem Vorsitz von Herrn Michael Weber aus Tannheim, gewählt. Aufgabe des neuen Vorstandes sei es, innerhalb von 24 Monaten Möglichkeiten einer neuen Rechtsform der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V. zu prüfen. Derzeit gäbe es keinen kommunalen Vertreter im Vorstand.

- **Rathaussturm 2020**

Der Rathaussturm in Rot an der Rot findet am Freitag, 21. Februar ab ca. 11.30 Uhr statt. Die Vorsitzende lädt bereits heute alle Gemeinderatsmitglieder und Bürger recht herzlich ein.

- **Wasserspender AHVS**

Die Gemeinde konnte für einen Wasserspender für die Abt-Hermann-Vogler-Schule Landesmittel in Höhe von 50% der Ausgaben (ca. 5.300 Euro) generieren. Damit könne zeitnah der gewünschte Wasserspender angeschafft und installiert werden.

- **Ampelschaltung an der Hauptstraße Höhe AHVS**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass eine längere Aktivschaltung der Ampel beantragt wurde. Bisher ist sie nur bis 18 Uhr aktiv, aber zu dieser Zeit sind noch Kinder und Jugendliche unterwegs, die mit der Ampel sicher die Straße überqueren sollen. Das Landratsamt hat der Verlängerung bis täglich 20 Uhr genehmigt. Die Umsetzung erfolge durch die Straßenmeisterei, es sei aber noch nicht festgelegt, wann die Umstellung genau erfolgen werde. Sie bleibe dran.

- **Beleuchtung Grüngutsammelstelle**

Bei der Grünsammelstelle konnten, in einer gemeinsamen Aktion mit dem Landkreis Biberach, Strahler angeschafft und installiert werden. So können die Nutzungszeiten der Grüngutsammelstelle auch in der dunklen Jahreszeit gehalten werden und die Nutzer der Sammelstelle können sich dort sicher und gut ausgeleuchtet bewegen. Die Vorsitzende dankt dem Landratsamt Biberach für die Unterstützung.

- **Altglascontainer**

Derzeit würden die Planungen für einen neuen Altglascontainer bei der Firma Edeka in Rot an der Rot laufen. Die Vorsitzende gibt bekannt, dass davon ausgegangen werde, dass dieses Vorhaben zeitnah erfolgreich abgeschlossen werden kann.

- **Gutachterausschuss (GA)**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Stadt Laupheim zeitnah Stellen für die gemeinsame Geschäftsstelle ausschreiben werde. Der Start des gemeinsamen GA-Ausschusses würde der 01.06.2020 sein.

Die Bestellung der jetzigen Gutachter müsse zeitnah zum 31.05.2020 widerrufen werden. Ab dem 01.06.2020 sollen von der Gemeinde Rot an der Rot drei neue Gutachter benannt werden. Der Beschluss hierzu ergehe in einer der nächsten Sitzungen. Der Aufruf für die neuen Mitglieder des Gutachterausschusses aus der Gemeinde solle dann auch erfolgen.

- **Zuzug Flüchtlingsfamilien**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass zwei weitere Flüchtlingsfamilien in die Gemeinde zuziehen würden. Diese würden in Wohnungen untergebracht, in der bereits bisher Flüchtlinge untergebracht waren, die mittlerweile aber verzogen sind.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2020 keine Beschlüsse durch das Gremium gefasst wurden.

TOP 3: Kath. öffentliche Bücherei St. Verena – Jahresbericht 2019

Die neue Büchereileitung, Frau Franziska van der Schoot, wurde von der Vorsitzenden in die Sitzung eingeladen und gab einen Rückblick über das vergangene Büchereijahr. Frau van der Schoot gab eindrücklich und ausführlich einen Überblick über die zahlreichen Aktionen und Projekte der Bücherei im vergangenen Jahr. Insbesondere die weit überdurchschnittlichen Ausleihzahlen sowie der umfangreiche und breit gefächerte Medienbestand waren sehr eindrücklich. Auch ein Ausblick für das laufende Jahr wurde gegeben.

Träger der Bücherei ist die Kath. Kirchengemeinde, die klar hinter der Einrichtung steht und zu der tollen Entwicklung dieser mit viel Unterstützung beiträgt.

Die Gemeinde fördert die Kath. Bücherei mit 2.000 Euro pauschal sowie durch die Übernahme der laufenden Kosten für die Räumlichkeiten. Seit Mitte 2019 fördert die Gemeinde die Einrichtung zusätzlich mit 500 Euro für die Personalkosten einer Leitung. Die Bücherei ist dabei ein wichtiger Ort um die Lesefähigkeit der Kinder

und Jugendlichen zu stärken, um die Lesefreude zu wecken und auch zu erhalten. Ebenso ist sie ein wichtiger Mittelpunkt der Gemeinde, der von allen sehr geschätzt wird. Sie ist modern und somit auch für junge Menschen attraktiv.

Die Gemeinde und der Gemeinderat bedankten sich bei Frau van der Schoot, dem Ehepaar Kaltenthaler und der Kath. Kirchengemeinde, vertreten durch den anwesenden Albrecht Martin, für die Schaffung und Sicherung dieses wichtigen Ortes in unserer Gemeinde. Kleine und große Bürger profitieren von dem hohen Engagement, das auch durch das ehrenamtliche Helferteam der Bücherei erbracht wird. Auch diesen gilt ein großes Dankeschön.

TOP 4: Ausschreibung Ersatzneubau der Geh- und Radwegbrücke über die Haslach im Ortsteil Rohrmühle

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.03.2019 wurde der Beschluss zur Stellung eines Förderantrags Brückensanierung für die Geh- und Radwegbrücke über die Haslach im Ortsteil Rohrmühle gefasst. Die geschätzten Kosten der Maßnahme lagen bei 137.000 €. Der Zuschussantrag wurde positiv beschieden. Daraufhin wurde die Maßnahme Mitte November öffentlich ausgeschrieben. Von den 10 Firmen die Unterlagen angefordert hatten, ging kein Angebot ein, sodass die Ausschreibung aufgehoben werden musste.

Da die öffentliche Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis brachte, wurde die Bauleistung beschränkt ausgeschrieben, wobei den Firmen ein längerer Ausführungszeitraum und die Möglichkeit zur Abgabe von Sondervorschlägen eingeräumt wurde.

Das Angebot der günstigsten Firma lag bei der Submission 63,7% über dem Kostenvoranschlag. Nach Aussage des ausschreibenden Büros liegt der Grund in der hohen Auslastung der Firmen und dem geringen Bieterkreis der Firmen mit dem nötigen Know-How. Da nur wesentlich zu teure Angebote eingegangen sind und die Maßnahme aufgrund der Haushaltsmittel in dieser Höhe nicht finanzierbar ist, entspricht kein Angebot den Ausschreibungsbedingungen. Somit schlägt die Verwaltung vor, die Ausschreibung nach §17 Abs.1 Nr.1 VOB/A aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung zum Ersatzneubau der Geh- und fahrradbrücke über die Haslach aufzuheben und befürwortet den Vorschlag der Verwaltung über das Planungsbüro eine alternative, kostengünstigere Konstruktion sowie deren Fördermöglichkeit prüfen zu lassen.

TOP 5: Vergabe Bauleistungen: Offene und geschlossene Kanalsanierung 2018 – 2020 - Spindelwag, Berg, Emishalden und Mühlberg

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2018 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Kanalnetzes für die Jahre 2018 – 2020 gefasst. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich geplant und öffentlich ausgeschrieben. Sie umfasst Maßnahmen (zusammenhängende Sanierungsabschnitte) in den Ortsteilen Spindelwag, Berg, Emishalden und Mühlberg.

8 Firmen hatten das LV angefordert, 4 Firmen haben Angebote eingereicht, von denen 4 gewertet werden konnten. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Kanalsanierung Spindelwag, Berg, Emishalden und Mühlberg an den günstigsten Bieter, die Firma Kuchler GmbH, 80939 München zu einem Angebotspreis von 242.650,22 Euro (Angebotspreis inkl. MwSt.)

TOP 6: Bausachen

Der Gemeinderat erteilte in drei Bausachen durch Beschlussfassung sein Einvernehmen.

TOP 7: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften

Mit Gemeinderatsbeschluss wurde durch Beschluss festgestellt, dass bei den zwei vorliegenden Kaufverträgen kein Vorkaufsrecht durch die Gemeinde ausgeübt werden kann.

TOP 8: Erweiterung des Betreuungsplätze in Ellwangen und Haslach – Grundsatzbeschluss Mittelbereitstellung im Haushalt 2020

Um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht werden zu können, müssen neue Betreuungsplätze geschaffen werden. Dabei sollen in Ellwangen und Haslach jeweils eine Betreuungsgruppe geschaffen werden. Die Planungsleistungen hierfür wurden in der Sitzung vom 16.12.2019 vergeben. Eine Förderung über das „Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ wurde von der Verwaltung fristgerecht gestellt, aufgrund der deutlichen Überzeichnung des Förderprogramms konnten die Anträge leider nicht mehr bewilligt werden. Ob, und wann und in welcher Form es evtl. ein Folgeförderprogramm gibt, ist derzeit nicht absehbar. Daher hat die Verwaltung einen Antrag auf Ausgleichsstock 2020 für die beiden Maßnahmen gestellt. Hierfür ist Voraussetzung, dass die Maßnahme vom Gemeinderat im Haushalt per Beschluss bereitgestellt werden, sofern der Haushalt nicht bis März verabschiedet werden kann. Aufgrund der umfangreichen Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem NKHR zum 01.01.2020 wird der Haushalt noch etwas Zeit beanspruchen. Da die Maßnahmen aber als dringend notwendig angesehen werden, sollen die Mittel im Vorgriff auf den Haushalt 2020 bereits bereitgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Mittel in Höhe von insgesamt 406.000 Euro für die Schaffung der jeweils zusätzlichen Betreuungsgruppe in Ellwangen und Haslach im Haushalt 2020 einzuplanen und zur Verfügung zu stellen.

TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat

Ein Gemeinderatsmitglied bringt ein Anliegen mehrerer Bürgers vor. Der Radweg nach Zell wäre voll mit Sägemehl und Hackschnitzel und dies in solchen Mengen, dass ein Befahren aus mehreren Gründen nicht mehr sicher sei. Darüber hinaus ist die Verkehrssicherheit der Gemeinde zu gewährleisten.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis und sichert eine Überprüfung und eine Mitteilung an den Eigentümer zu.